



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Feldbrüter sind stark gefährdet

Feldbrüter sind landkreistypisch

Feldbrüter sind naturraumspezifisch

Zielartenkonzept des Landes

Leitbild für die offene Feldflur

Maßnahmen, Umsetzung, Finanzierung



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergöll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt **Offenlandbrüter** **Im Landkreis Ludwigsburg**

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Feldbrüter sind stark gefährdet

- hohes Produktionsniveau der Landwirtschaft
- dichte Bestände der Feldkulturen
- große Ackerschläge
- fehlende Saumstrukturen, Brachen, Altgras
- starker Rückgang der Nahrung:
Unkrautsämereien, Insekten v. a. zur Jungenaufzucht
- starke Bestandsrückgänge



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Feldbrüter sind landkreistypisch

- Wanderung aus der Steppe in die großflächig gerodete Feldflur
- 42% Fläche Landkreis Ludwigsburg Ackerfläche (29.000 ha) mit hohem Hackfruchtanteil
- Anpassung an gehölzarmes Offenland (Singflug, Nestflüchter, Feindverhalten)
- Bevorzugung von freien Kuppenlagen (trocken, lückig, übersichtlich)



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt **Offenlandbrüter** Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Zielartenkonzept des Landes

Naturraumspezifisch

Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenprogramm/ Landesentwicklungsplan

Erarbeitet von:
Ministerium Ländlicher Raum BW/
Universität Stuttgart (Prof.Dr. Kaule)



Prioritätensetzung

- Schutz landesweit stark gefährdeter Arten
- Regional besonders schutzbedürftige Arten

Schafstelze, Rebhuhn, Wachtel, Kiebitz, Grauammer

Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Leitbild für die offene Feldflur

- Lößhochflächen mit den besten Böden, seit 6000 Jahren ackerbaulich genutzt, gehölzarm
- Kornkammer Württembergs, eigenständiger Kulturlandschaftstyp
- keine Übernutzung, Zerschneidung und Übererschließung kontrollieren
- Landschaftstypische Aufwertung entsprechend der Defizite bei Arten/Biotope
- Aufwertung mit Gehölzen entsprechend gezielter Schutzmaßnahmen für Feldbrüter
- Schutz der Naturgüter (Sicherung als LSG ?)



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Massnahmen, Umsetzung, Finanzierung

Maßnahmen allgemein

- Vermeidung Flächenverbrauch, Zersiedelung, Übererschließung (Straßen, Gewächshäuser...) durch Landschaftsplanung und Eingriffsregelung
- Anlage von Bracheflächen, Randstreifen an Wegen, Rainen, Gräben etc. auf ca. 5 % der Flächen (aber Vermeidung Problemunkräuter)
- Extensivierungsprogramme
- Vermeidung von Störungen (freilaufende Hunde), Erhalt der Graswege, Konzentration Naherholung auf Hauptfeldwege



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Umsetzung, Finanzierung

Umsetzung

- Anhaltender Strukturwandel mit Chancen und Risiken
- Zunehmende Schlaggrößen, aber auch Bereitschaft zur Aufgabe unrentabler Randflächen, Mißformen, Kleinparzellen
- Zusammenarbeit Landwirtschaft, Naturschutz, Jagd, Kommunen vor Ort zur „*Produktion von Artenvielfalt*“
- Untersuchungen als fachlicher Rahmen

Finanzierung

- Kommunale Förderprogramme für Biotopvernetzung, Acker- und Gewässerrandstreifen
- Mittel der Jagdabgabe
- Extensivierungsprogramme des Landes (MEKA/LPR)
- Stilllegungsprogramme, Förderung des Ökolandbaus
- Ausgleichsmaßnahmen, Ökokonto Landkreis
- Sponsoring

Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde

Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Unsere Feldbrüter sind Kulturfolger



Rebhuhn (*Perdix perdix*)
Feldlerche (*Alauda arvensis*)
Wachtel (*Coturnix coturnix*)
Grauammer (*Embrizia calandra*)



Kiebitz (*Vanellus vanellus*)
Schafstelze (*Motacilla f. flava*)





LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Feldlerche (*Alauda arvensis*) Rote Liste Baden-Württemberg (LB nicht gefährdet) schonungsbedürftig, überwintert im Mittelmeerraum



Lebensraum

- Kleinräumige, offene übersichtliche Kulturlandschaft mit wenig Störungen
- Wenige Bäume und Sträucher
- Niedrige Vegetation für den Nestbau, übersichtlich und doch versteckt
- lebt von Insekten, Spinnen, Pflanzenteilen



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

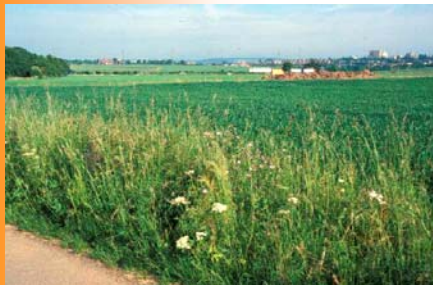
Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Schafstelze (*Motacilla f. flava*) Rote Liste Baden-Württemberg (LB pot. gefährdet)

gefährdet, Zugvogel mit langen Wegen bis ins südliche Afrika



Lebensraum

- Unbefestigte Gras- und Erdwege
- Raine, Säume, Ackerrandstreifen, Kleinbrachen
- lockere Ansaaten (Sommergetreide) und Hackfrüchte
- lebt von Insekten, Sämereien, Pflanzenteilen



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde

Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Kiebitz (*Vanellus vanellus*) Rote Liste Baden-Württemberg (LB stark gefährdet) schonungsbedürftig, Zugvogel Mittelmeergebiet



Lebensraum

- Offene, feuchte Wiesenlandschaften
- Vernässte Bereiche mit offenem Boden
- Brütet heute auch auf Äcker
- lebt von Insekten, Spinnen, Pflanzenteilen

Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Graumammer (*Embrizia calandra*) Rote Liste Baden-Württemberg

(LB v. Aussterben bedroht)
stark gefährdet, Zugvogel



Lebensraum

- Offenes übersichtliches Gelände mit Büschen oder Bäumen
- Brachestreifen und Wildkrautfluren
- benötigt ausreichend Singwarte und späte Mahdzeitpunkte
- lebt vorrangig von Sämereien



Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde

Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Rebhuhn (*Perdix perdix*) Rote Liste Baden-Württemberg (LB pot. gefährdet) gefährdet, Ganzjahresvogel



Lebensraum

- Weiträumige Ackerstrukturen mit einigen Gehölzen
- Niederhecken
- Brachen, Säume und Altgrasstreifen
- Zwischenfrüchte oder Stoppelfelder im Winter
- lebt von Sämereien, Insekten

Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



Wachtel (*Coturnix coturnix*) Rote Liste Baden-Württemberg stark gefährdet, Ganzjahresvogel



Lebensraum

- Weiträumige Ackerstrukturen mit einigen Gehölzen
- Niederhecken
- Brachen, Säume und Altgrasstreifen
- Zwischenfrüchte oder Stoppelfelder im Winter
- lebt von Sämereien, Insekten

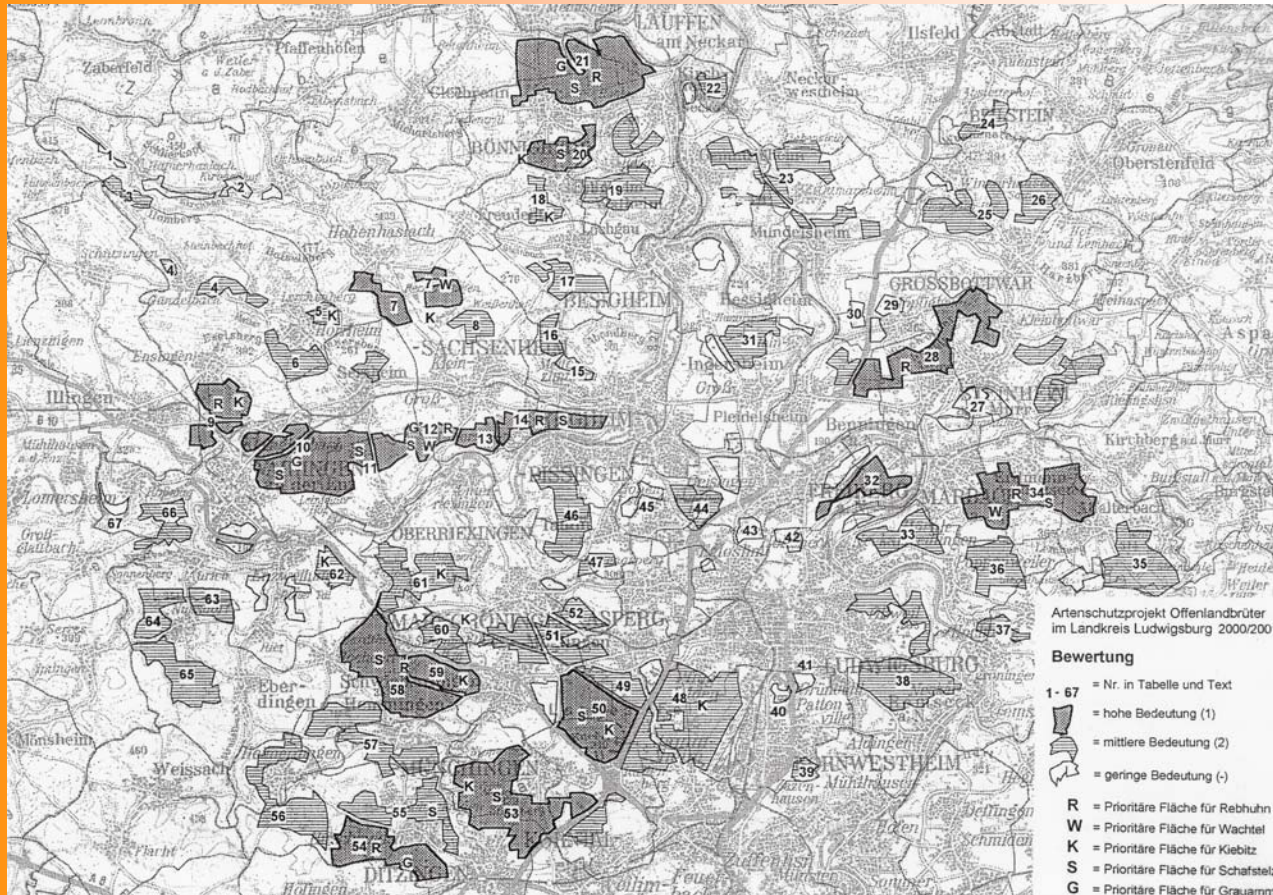


Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergföll

Mai 2003

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband
(NABU)



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Landratsamt Ludwigsburg / Untere Naturschutzbehörde
Dr. Gastel / Dr. Obergöll

Mai 2003



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägersverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



39 Kornwestheim-SW, Zazenhäuser Grund

Bestand: Teils hohe Feldlerchen-Dichten. Auf Stuttgarter Gemarkung wurde eine Kiebitz-Brut auf Ackerflächen festgestellt.

Bewertung: Die Fläche hat eine mittlere Bedeutung für Offenlandarten. Maßnahmen daher sinnvoll.

40/41 Ludwigsburg-Süd, Braunloch und Lerchenberg

Bestand und Bewertung: Beiderseits der B 27 gelegene Reste landwirtschaftlicher Nutzflächen, wenige Feldlerchen. Maßnahmen wohl wenig sinnvoll.



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Artenschutzprojekt Offenlandbrüter Im Landkreis Ludwigsburg

In Zusammenarbeit mit:
Bauernverband Ludwigsburg
Kreisjägerverein Hubertus e.V.
Naturschutzbund Kreisverband (NABU)



48 Möglingen-SO, Ludwigsburg-SW, Langes Feld Ost, Vöhinger Pfäde Kornwestheimer Höhe, Pflugfelder Höhe

Bestand: Feldlerche prioritäres Vorkommen, Schafstelzvorkommen ist im Unterschied zum Westteil des Langen Feldes niedrig. Kiebitz und Grauammer kamen vor Jahren noch regelmäßig und in höheren Paarzahlen als Brutvogelarten vor Kiebitz vom Rebhuhn wurden Reviere erfasst.

Bewertung: Insgesamt besteht eine mittlere Bedeutung für Offenlandarten.

Maßnahmen: Die Verteilung der Vorkommen geben gezielten Maßnahmen gute Erfolgsaussichten; gutes Potenzial für Bestandsstützung für den Kiebitz.